



REPUBLIK ÖSTERREICH  
FIRMENBUCH

FB

---

**Jahresabschluss 31.03.2025**

---

FN 033950b

**FIRMA**

Autohaus Lehr GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 23.12.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**PDF GENERIERT AM**

29.12.2025

**AUFGESTELLT VON**

Ing. Manfred Lehr , geb. 12.04.1968

**PRÜFWERT:**

2538027424F2D5E70E9E28FEC348550A2A6CC700  
59828E0663267872D644285A

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
<b>AKTIVA</b>	<b>12.856.960,08</b>	<b>12.019.508,54</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.667.386,74</b>	<b>2.823.083,36</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>76.616,91</b>	<b>97.084,20</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.405.920,06</b>	<b>2.558.227,34</b>
Bauten	2.018.786,43	2.146.607,85
technische Anlagen	221.929,70	236.057,08
Betriebs- und Geschäftsausstattung	165.203,93	175.562,41
<b>Finanzanlagen</b>	<b>184.849,77</b>	<b>167.771,82</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.073.966,41</b>	<b>9.072.415,42</b>
<b>Vorräte</b>	<b>7.047.968,09</b>	<b>5.444.495,09</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.886.598,91</b>	<b>3.585.578,66</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.534.469,85	1.650.835,19
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.352.129,06	1.934.743,47
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>139.399,41</b>	<b>42.341,67</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>19.236,81</b>	<b>18.728,44</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>96.370,12</b>	<b>105.281,32</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>12.856.960,08</b>	<b>12.019.508,54</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.210.032,30</b>	<b>4.201.917,35</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>363.364,17</b>	<b>363.364,17</b>
Stammkapital	363.364,17	363.364,17
einbezahltes Stammkapital	363.364,17	363.364,17
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>532.149,21</b>	<b>532.149,21</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>3.314.518,92</b>	<b>3.306.403,97</b>
davon Gewinnvortrag	3.306.403,97	3.382.080,57
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>38.027,23</b>	<b>40.403,93</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>704.400,18</b>	<b>801.833,38</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>302.318,09</b>	<b>430.654,69</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	402.082,09	371.178,69
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.871.167,19</b>	<b>6.926.020,70</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	112.558,77	341.194,79
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>2.851.341,46</b>	<b>3.656.069,46</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	112.558,77	221.194,79
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	5.019.825,73	3.269.951,24
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>33.333,18</b>	<b>49.333,18</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR    Vorjahr in EUR

*nach dem Gesamtkostenverfahren*

Rohergebnis	4.651.581,72	4.786.812,30
sonstige betriebliche Erträge	266.683,92	61.607,49
übrige	266.683,92	61.607,49
Personalaufwand	-2.889.134,48	-2.717.144,05
Löhne	-1.472.153,68	-1.310.416,53
Gehälter	-738.601,99	-745.350,77
soziale Aufwendungen	-678.378,81	-661.376,75
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.304,38	-11.686,89
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-677.074,43	-649.689,86
Abschreibungen	-299.284,49	-293.338,80
auf Sachanlagen	-299.284,49	-293.338,80
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.619.602,70	-1.758.224,46
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>110.243,97</b>	<b>79.712,48</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58.405,94	65.652,55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-151.623,76	-210.311,54
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-93.217,82</b>	<b>-144.658,99</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.911,20	-10.730,09
Ergebnis vor Steuern	17.026,15	-64.946,51
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>8.114,95</b>	<b>-75.676,60</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>3.306.403,97</b>	<b>3.382.080,57</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>8.114,95</b>	<b>-75.676,60</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>3.314.518,92</b>	<b>3.306.403,97</b>

## Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.4.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.3.25
			Fremdkapital	Umbuchungen			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7.432.756,72</b>	<b>143.587,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70.627,18</b>	<b>0,00</b>	<b>7.505.717,41</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>272.588,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>272.588,68</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>6.991.661,15</b>	<b>126.346,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70.627,18</b>	<b>0,00</b>	<b>7.047.380,62</b>
Bauten	4.577.195,26	6.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.583.245,26
technische Anlagen	1.072.777,56	37.188,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.109.966,04
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.341.688,33	83.108,17	0,00	0,00	70.627,18	0,00	1.354.169,32
<b>Finanzanlagen</b>	<b>168.506,89</b>	<b>17.241,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>185.748,11</b>

## Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.4.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.609.673,36</b>	<b>299.284,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>175.504,48</b>	<b>20.467,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>4.433.433,81</b>	<b>278.653,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Bauten	2.430.587,41	133.871,42	0,00	0,00
technische Anlagen	836.720,48	51.315,86	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.166.125,92	93.466,65	0,00	0,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>735,07</b>	<b>163,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.3.25
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>70.627,18</b>	<b>0,00</b>	<b>4.838.330,67</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>195.971,77</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>70.627,18</b>	<b>0,00</b>	<b>4.641.460,56</b>
Bauten	0,00	0,00	0,00	2.564.458,83
technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	888.036,34
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	70.627,18	0,00	1.188.965,39
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>898,34</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 1.4.24	Buchwert 31.3.25
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.823.083,36</b>	<b>2.667.386,74</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>97.084,20</b>	<b>76.616,91</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.558.227,34</b>	<b>2.405.920,06</b>
Bauten	2.146.607,85	2.018.786,43
technische Anlagen	236.057,08	221.929,70
Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.562,41	165.203,93
<b>Finanzanlagen</b>	<b>167.771,82</b>	<b>184.849,77</b>

## Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	bis zu 1 Jahr	zwischen 1 und 5 Jahren	über 5 Jahre
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.871.167,19</b>	<b>7.758.608,42</b>	<b>112.558,77</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>2.851.341,46</b>	<b>2.738.782,69</b>	<b>112.558,77</b>	<b>0,00</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>5.019.825,73</b>	<b>5.019.825,73</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Verbindlichkeitspiegel**

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	Passivierte Antizipationen
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**Forderungenspiegel**

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.886.598,91</b>	<b>2.886.598,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.534.469,85</b>	<b>1.534.469,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>1.352.129,06</b>	<b>1.352.129,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Forderungenspiegel**

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung der  
Rückstellungen

Teil 1

in EUR

	Stand 1.4.24	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.3.25
<b>Rückstellungen</b>	<b>801.833,38</b>	<b>54.361,24</b>	<b>147.236,60</b>	<b>4.557,84</b>	<b>704.400,18</b>
Rückstellungen für Abfertigungen	430.654,69	0,00	128.336,60	0,00	302.318,09
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	371.178,69	54.361,24	18.900,00	4.557,84	402.082,09

Entwicklung der  
Rückstellungen

Teil 2

in EUR

---

frei

frei

frei

frei

**Rücklagenspiegel**

Teil 1

in EUR

	Stand 1.4.24	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.3.25
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>532.149,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>532.149,21</b>

# Rücklagenspiegel

Teil 2

in EUR

---

frei

frei

frei

frei

## **4. Bestätigungsvermerk**

### **Bericht zum Jahresabschluss**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der

**Autohaus Lehr GmbH,**

**Horn,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2025, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2025 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum des Bestätigungsvermerks ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### **Verantwortlichkeiten des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

### **Bericht zum Lagebericht**

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

### **Urteil**

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

### **Erklärung**

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 23. Dezember 2025



ANA Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs GmbH

Mag. Anton Androsch  
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

#### Anlagevermögen

##### Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software	4 - 10

##### Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Bauten	15 - 39,5
technische Anlagen	3 - 20
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 20

### **Finanzanlagen**

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen bewertet.

### **Vorräte**

#### **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt. Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschläge gegeben.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

### **Rückstellungen**

#### **Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen**

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,02 % (Vorjahr: 1,80 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,89 % (Vorjahr: 3,50 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt.

#### **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Aufgrund der Verpflichtung zur Zahlung von Jubiläumsgeldern werden finanzmathematisch berechnete Rückstellungen auf Basis eines Zinssatzes von 2,02 % (Vj 1,80%) angesetzt.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

## Erläuterungen zur Bilanz

## Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	1.4.2024	Zugänge	1.4.2024	Abschreibungen	Abgänge	1.4.2024
	31.3.2025	Abgänge	31.3.2025	Zuschreibungen		31.3.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Anlagevermögen</b>						
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
Software	272 588,68	0,00	175 504,48	20 467,29	0,00	97 084,20
	272 588,68	0,00	195 971,77	0,00		76 616,91
<b>Sachanlagen</b>						
Bauten	4 577 195,26	6 050,00	2 430 587,41	133 871,42	0,00	2 146 607,85
	4 583 245,26	0,00	2 564 458,83	0,00		2 018 786,43
technische Anlagen	1 072 777,56	37 188,48	836 720,48	51 315,86	0,00	236 057,08
	1 109 966,04	0,00	888 036,34	0,00		221 929,70
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 341 688,33	83 108,17	1 166 125,92	93 466,65	70 627,18	175 562,41
	1 354 169,32	70 627,18	1 188 965,39	0,00		165 203,93
	6 991 661,15	126 346,65	4 433 433,81	278 653,93	70 627,18	2 558 227,34
	7 047 380,62	70 627,18	4 641 460,56	0,00		2 405 920,06
<b>Finanzanlagen</b>						
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	168 506,89	17 241,22	735,07	163,27	0,00	167 771,82
	185 748,11	0,00	898,34	0,00		184 849,77
Summe Anlagenspiegel	7 432 756,72	143 587,87	4 609 673,36	299 284,49	70 627,18	2 823 083,36
	7 505 717,41	70 627,18	4 838 330,67	0,00		2 667 386,74

Der Grundwert in der Position "Bauten" beträgt € 0,00.

## Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind wesentliche Erträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Lieferantenboni in Höhe von € 147.976,68 (Vorjahr: € 181.680,12).

**Aktive latente Steuern**

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiv 31.3.2025	Passiv 31.3.2025	Aktiv 31.3.2024	Passiv 31.3.2024	Bewegungen 2024/2025
Anlagevermögen	245.029,35		240.797,01		4.232,34
Forderungen					
Vorräte					
Rechnungsabgrenzungsposten	1.749,97		2.035,65		-285,67
Rückstellungen für Abfertigungen	133.007,20		178.594,33		-45.587,13
Rückstellungen für Pensionen					
sonstige Rückstellungen	39.213,98		37.895,55		1.318,43
Verbindlichkeiten					
Unversteuerte Rücklage-Vorzeitige Abschr. steuerliche Verlustvorträge		0,00		-1.577,68	1.577,68
<b>Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge</b>	<b>419.000,50</b>	<b>0,00</b>	<b>459.322,53</b>	<b>-1.577,68</b>	<b>-38.744,35</b>
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23 %	96.370,12	0,00	105.644,18	-362,87	
Aktive/passive Saldogröße	96.370,12		105.281,32		
Erfolgsneutrale Anpassung iZm der Umstellung auf RÄG 2014 Verteilung auf 5 Jahre Latenter Steueraufwand (-) / Steuerertrag (+)	-8.911,20				

**Rückstellungen**

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 1.4.2024 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.3.2025 EUR
<b>Rückstellungen</b>					
Rückstellungen für Abfertigungen					
Rückstellung Abfertigungen	430 654,69	128 336,60	0,00	0,00	302 318,09
sonstige Rückstellungen					
Rückstellg. Sonderzahlungen (UZ+WR)	94 749,35	0,00	0,00	5 449,53	100 198,88
Rückstellung Jahresabschluss, WP	18 900,00	18 900,00	0,00	21 200,00	21 200,00
Rückstellung Jubiläumsgelder	140 053,32	0,00	0,00	27 711,71	167 765,03
Rückstellung nicht kons. Urlaube	117 476,02	0,00	4 557,84	0,00	112 918,18
	<b>371 178,69</b>	<b>18 900,00</b>	<b>4 557,84</b>	<b>54 361,24</b>	<b>402 082,09</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>801 833,38</b>	<b>147 236,60</b>	<b>4 557,84</b>	<b>54 361,24</b>	<b>704 400,18</b>

**Verbindlichkeiten**

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 5.833,14).

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 58 848,24). Die Art der dinglichen Sicherung besteht in Form von Pfandrechten.

**Sonstige Verbindlichkeiten**

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Beträge enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

Dies betrifft im hauptsächlich Aufwendungen für Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von € 69.848,87 und Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von € 60.160,96.

**Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	378.000,00	1.890.000,00
	<u>378.000,00</u>	<u>1.890.000,00</u>

**Finanzinstrumente**

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten:

Es werden keine derivativen Finanzinstrumente verwendet.

**Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen keine Haftungen und sonstige wesentliche finanziellen Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

**Aufgliederung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:**

	2024/2025	2023/2024
Abfertigung	129.640,98	0,00
Vorsorge für Abfertigungen	-128.336,60	11.686,89
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	31.289,23	29.620,36

Die Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder betragen € 2.485,50

Die Änderung der Jubiläumsgeldrückstellung ist im Posten 4.b) enthalten.

Die Änderung der Abfertigungsrückstellung ist im Posten 4.c) enthalten.

**Sonstige Angaben****Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft**

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Ing. Lehr Manfred

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2024/2025	2023/2024
Arbeiter (VZÄ)	23	22
Angestellte (VZÄ)	44	45
Gesamt (VZÄ)	67	67

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 EUR
Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte	0,00	0,00
Andere Arbeitnehmer	129.640,98	11.686,89
	129.640,98	11.686,89

**Ergebnisverwendung**

Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses:

Die Geschäftsführung der Autohaus Lehr GmbH schlägt vor, den Bilanzgewinn 2024/2025 in Höhe von € 3.314.523,38 auf neue Rechnung vorzutragen.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zum 31.03.2025

**Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 9.200,00 (Vorjahr: EUR 8.400 ) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

**Unternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt**

Es besteht keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses.

Horn, am 23.12.2025



Unterschriften der Geschäftsführer

**Lage der Gesellschaft**Ertragslage

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist im Vorjahresvergleich gestiegen und beträgt rd. € 110.000,--. Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Ertragsteuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von rd. € 8.000,-- (Vorjahr rd. € - 76.000,--).

Nachstehend werden einige Kennzahlen zur Ertragslage angeführt:

		2024/2025	2023/2024
Umsatzrentabilität in %:	$\frac{\text{EGT} \times 100}{\text{Umsatz (inkl. BV)}}$	0,07 %	-0,28 %
Eigenkapitalrentabilität in %:	$\frac{\text{EGT} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0,40 %	-1,52 %
Gesamtkapitalrentabilität in %:	$\frac{(\text{EGT} + \text{FK-Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,29 %	1,13 %

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. € 0,837 Mio gestiegen und beträgt rd. € 12.857.000,--.

Hauptgrund dafür ist die Aufstockung des Fahrzeugbestandes um rd. € 1,6 Mio, dazu gegenläufig haben sich die Forderungen um rd. € 0,699 Mio vermindert.

Das Eigenkapital der Gesellschaft ist nahezu unverändert und beträgt rd. € 4,210 Mio. (im Vorjahr rd. € 4,202 Mio.), die Eigenkapitalquote beträgt rd. 32,8 % (im Vorjahr 35,0 %).

Die Anlagenintensität als Quotient von Anlagevermögen und Gesamtvermögen beträgt 20,8 % (im Vj. 23,5 %)

Finanzlage

Die Bankfinanzierung ist gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert (- rd. 22 %), dem gegenüber haben sich die Lieferverbindlichkeiten nahezu verdoppelt.

Das Working Capital (Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiges Fremdkapital) ist leicht gesunken und beträgt zum Bilanzstichtag rd. € 1,913 Mio. (im Vorjahr rd. € 2,236 Mio).

Weitere Finanzierungskennzahlen sind der folgenden Auflistung zu entnehmen.

		2024/2025	2023/2024
Verschuldungsgrad in %:	$\frac{\text{S Fremdkapital} \times 100}{\text{S EK}}$	202,65 %	183,32 %
Investitionsdeckung in %:	$\frac{\text{Nettoinvestition SAV} \times 100}{\text{Abschreibung SAV}}$	45,34 %	54,41 %
Anlagendeckungsgrad I in %:	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	159,26 %	150,27 %
Anlagenabnutzungsgrad (Sachanlagen) in %:	$\frac{\text{kum. Afa SAV} \times 100}{\text{Anschaffungskosten SAV}}$	65,86 %	63,41 %

### Risikobericht

Beim Neuwagenverkauf trifft das Unternehmen grundsätzlich ein begrenztes Risiko, da die Garantiezusagen der Hersteller zum Tragen kommen.

Die Risiken beim Gebrauchtwagenverkauf aufgrund der gesetzlichen Gewährleistungsfrist sind durch Versicherungen teilweise reduziert.

Das Risiko im Werkstattgeschäft trägt die Gesellschaft selbst und liegt insgesamt in einem moderaten Bereich.

### **Markt- und Ertragsrisiko (Strukturwandel / Elektromobilität)**

Durch den steigenden Anteil an Elektrofahrzeugen verändert sich die Ertragsstruktur im After-Sales-Bereich. Klassische, ertragsstarke Wartungs- und Reparaturumfänge können tendenziell sinken, wodurch ein moderater Ertragsdruck im Werkstattbereich entstehen kann. Dem wird durch die Weiterentwicklung von Dienstleistungen sowie durch die Stärkung ertragsrelevanter Zusatzleistungen entgegengewirkt.

### **Risiko aus regulatorischen Änderungen (Export / NoVA)**

Im Gebrauchtwagenbereich besteht ein Risiko durch mögliche Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Insbesondere wird aktuell diskutiert, die NoVA-Rückerstattung bei Exporten aufzuheben bzw. einzuschränken. Sollte es dazu kommen, könnte dies zu einem Wettbewerbsnachteil beim Gebrauchtwagenverkauf ins Ausland führen und die erzielbaren Erlöse bzw. Absatzmöglichkeiten in diesem Teilsegment negativ beeinflussen.

**Preisänderungsrisiko und Inflation**

Grundsätzlich sind die Preise für unsere Produkte (insbesondere im Neuwagenbereich) durch die Hersteller vorgegeben und die Preise für unsere Dienstleistungen teilweise ebenfalls.

Ein Risiko besteht insofern, dass sich aufgrund der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Lage (u. a. Inflation, Zinsniveau) und möglicher weiterer Kostensteigerungen eine Zurückhaltung bei Kaufentscheidungen ergeben kann.

Der anhaltende Anstieg von Personal- und Sachkosten (insbesondere Löhne/Gehälter) kann eine Weitergabe an Kunden erforderlich machen, wodurch Verkaufspreise bzw. Stundensätze steigen können.

Das Risiko bei den Stromkosten ist durch den Ausbau unserer Photovoltaikanlagen teilweise abgemildert.

**Zinsänderungsrisiko**

Es besteht ein Zinsänderungsrisiko, da ein Teil des Fahrzeuglagers fremdfinanziert ist. Ein erhöhtes Zinsniveau wirkt sich direkt auf Finanzierungskosten und damit auf die Ergebnisentwicklung aus.

Dieses Risiko kann sich künftig teilweise reduzieren, sofern Hersteller vermehrt Lager- bzw. Vorführfahrzeuge in eigenem Eigentum bereitstellen und die Kapitalbindung der Gesellschaft sinkt. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente erfolgt nicht, es bestehen daher diesbezüglich keine zusätzlichen Risiken.

**Personalrisiko**

Ein wesentliches Risiko besteht weiterhin in der Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal, insbesondere in Werkstatt und Service. Der Arbeitsmarkt bleibt angespannt, wodurch Besetzungszeiten, Rekrutierungskosten sowie die Sicherstellung der notwendigen Qualifikationen (inkl. Hochvolt-Themen) herausfordernd bleiben können. Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung sowie Aus- und Weiterbildung werden fortgeführt, das Risiko bleibt jedoch bestehen.

---

**Forschung und Entwicklung**

Es gibt derzeit keine Tätigkeit auf diesem Gebiet.

**Zweigniederlassung**

Es existiert keine Zweigniederlassung.

### **Entwicklung und Aussicht für das Geschäftsjahr 2025/2026**

Der Autohandel steht im Geschäftsjahr 2025/2026 weiterhin vor einem anspruchsvollen Marktumfeld. Hohe Finanzierungskosten, volatile Energiepreise und eine insgesamt verhaltene Konsumstimmung wirken sich auf Kaufentscheidungen aus. Zusätzlich sorgen regulatorische Themen für erhöhte Unsicherheit: Die europäische Ausrichtung zur künftigen Rolle von Verbrennungsmotoren ist aus Sicht des Marktes weiterhin nicht durchgängig klar und führt bei Kunden sowie Herstellern zu Zurückhaltung bzw. kurzfristig wechselnden Impulsen.

#### **Gebrauchtwagen als stabile Säule – mit Export-Risiko**

Das Gebrauchtwagensegment bleibt eine wichtige Ertragsssäule. Gleichzeitig gewinnt der Export an Bedeutung, ist aber stärker von politischen Rahmenbedingungen abhängig. Insbesondere wird aktuell diskutiert, die NoVA-Rückerstattung bei Exporten aufzuheben bzw. einzuschränken. Sollte es dazu kommen, wäre dies ein klarer Wettbewerbsnachteil beim Gebrauchtwagenverkauf ins Ausland und könnte zu geringeren Erlösen bzw. geringerer Absatzfähigkeit bei exportfähigen Fahrzeugen führen. Entsprechend gewinnt eine noch konsequentere Bestandssteuerung (Standzeiten/Kapitalbindung) sowie eine stärkere Fokussierung auf den Inlandsmarkt und Firmenkunden an Relevanz.

#### **Elektromobilität und CO<sub>2</sub>-Regulierungen**

Die Elektromobilität bleibt ein strategischer Schwerpunkt, gleichzeitig hängt die Marktentwicklung stark von Förderlogik, Infrastruktur und Akzeptanz ab. Um die Anforderungen der CO<sub>2</sub>-Regulierungen zu erfüllen und Nachfrage zu entwickeln, setzen wir weiterhin auf gezielte Maßnahmen zur Steigerung des Elektrofahrzeuganteils durch Beratungskompetenz, attraktive Angebotsgestaltung und laufende Schulungen im Verkauf.

#### **After-Sales / Werkstatt**

Für den After-Sales-Bereich erwarten wir im Geschäftsjahr 2025/2026 eine leicht rückläufige Entwicklung bzw. eine weitere Verschiebung der Ertragsstruktur. Mit dem steigenden Anteil an Elektrofahrzeugen verändern sich Wartungs- und Reparaturumfänge; klassische, ertragsstarke Arbeiten fallen teilweise geringer aus. Dadurch entsteht im After-Sales ein moderater Ertragsdruck, dem wir durch zusätzliche Dienstleistungen, Effizienzsteigerungen und gezielte Angebotsgestaltung begegnen.

Gleichzeitig sehen wir Chancen im Reifenbereich: Durch den tendenziell höheren Reifenverschleiß (u. a. durch Gewicht und Drehmoment bei E-Fahrzeugen) erwarten wir zusätzliches Potenzial im Rahmen unserer Point S-Partnerschaft. Dieses Potenzial wollen wir über Aktionen, konsequente Einlagerung/Umrüstprozesse und aktiven Servicevertrieb systematisch nutzen.

#### **Mitarbersituation**

Die Mitarbeitersituation bleibt herausfordernd und wird sich voraussichtlich nicht wesentlich entspannen. Qualifiziertes Personal – insbesondere in Werkstatt und Service – ist weiterhin

schwer zu finden. Daher werden Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung, Aus- und Weiterbildung sowie zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität konsequent fortgeführt.

**Ausblick**

Unter den genannten Voraussetzungen und bei konsequenter Umsetzung der strategischen Maßnahmen erwarten wir für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 ein ausgewogenes Ergebnis, wobei regulatorische Änderungen – insbesondere im Bereich Export/NoVA – ein relevantes Einflussrisiko darstellen.



Die Geschäftsleitung

Horn, am 23.12.2025

Autohaus Lehr GmbH

## UMLAUFBESCHLUSS

der Gesellschafter der

Autohaus Lehr GmbH

Pragerstr. 85  
3580 Horn

Die Geschäftsführer beantragen im Umlaufwege, die Gesellschafter mögen folgenden Anträgen zustimmen:

1. Beschlussfassung

Der Art der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege gemäß § 34 Abs. 2 GmbHG wird zugestimmt.

2. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.3.2025

Der Jahresabschluss der Autohaus Lehr GmbH, erstellt von Stöger & Partner Wirtschaftstreuhand- und SteuerberatungsgmbH, der allen Gesellschaftern gleichzeitig zugeht, wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2024/2025

Der Bilanzgewinn 2024/2025 von € 3 314 518,92 wird auf neue Rechnung vorgetragen.


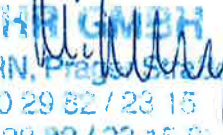
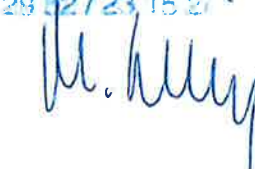
4. Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024/2025 die Entlastung erteilt.

5. Abschlussprüfung

Die ANA Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs GmbH wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 gewählt.

Die Gesellschafter bestätigen mit der Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu diesem Umlaufbeschluss, wodurch die Abhaltung einer ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024/2025 ersetzt wird.

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in %	Unterschrift	Datum
Lehr Manfred	726,72	0,2		29.12.2025
Lehr GmbH	361 910,73	99,6		29.12.2025
Ing. Lehr Manfred	726,72	0,2		29.12.2025

LEHR GMBH  
3580 HORN, Prager Str. 85  
Tel. 0 29 82 / 23 15  
Fax 0 29 82 / 23 15 21